

Jugendsichtung am Samstag den 17. März 2012 im Golf Club St. Leon-Rot

Die Anmeldung erfolgt bis einschließlich 13. März 2012 über die Webseite des Golf Club St. Leon-Rot: <http://www.gcslr.de/sleistungsbereich.html>

Am 17. März führt der Golf Club St. Leon-Rot seine jährliche Talentsichtung durch. Gesucht werden junge Bewegungstalente, der Jahrgänge 2000 bis 2005, die das nötige Geschick für den Golfsport mitbringen. Es sind Kinder mit und ohne Golferfahrung herzlich willkommen. Der Check-In zur Sichtung beginnt um 09:00 Uhr. Treffpunkt ist der Gästeparkplatz vor dem Pro Shop des Golf Club St. Leon-Rot. Neben Tests aus Laufen, Werfen und Springen dürfen sich die Kinder an diesem Vormittag unter Anleitung eines Trainers mit dem Golfschläger versuchen.

Dass der Golf Club St. Leon-Rot für die Entdeckung junger Talente ein besonderes »Händchen« hat, zeigt die Vergangenheit auf eindrucksvolle Weise: So sind aus den Sichtungen bereits zahlreiche erfolgreiche Spitzen- und Nationalspieler hervorgegangen, die bereits jede Menge Titel eingefahren haben oder sogar ins Profilager gewechselt sind. Zu ihnen gehören unter anderem die beiden Einzel-Europameister Stephan Gross (2008 bei den Herren) und Sophia Popov (2010 bei den Damen). Im vergangenen Jahr triumphierte der Golf Club St. Leon-Rot besonders im Damen- und Mädchenbereich. Die Damen sowie die AK 18 & 14 Mädchenmannschaften holten sich den Deutschen Meistertitel. Darüber hinaus wurde Ann-Kathrin Lindner deutsche Vizemeisterin bei den Damen und Karolin Lampert sicherte sich den Titel in der Altersklasse bis 16 Jahre.

Die jungen Talente erwartet am Sichtungstag ein abwechslungsreiches Programm: So durchlaufen die circa 150 Kinder verschiedene Stationen. In sportwissenschaftlich anerkannten Einzeltests zu den allgemeinen konditionellen und koordinativen Fähigkeiten soll ermittelt werden, ob sich unter den kleinen und großen Hobbysportlern junge Bewegungstalente finden, die das nötige Talent für eine Aufnahme in das Fördertraining des Golf Club St. Leon-Rot mitbringen.

Wer sich für die Teilnahme am Fördertraining weiterqualifiziert, erhält die Chance sich sportlich und persönlich bestmöglich zu entwickeln. Als Basis für die Förderung im Golf Club St. Leon-Rot dienen die fünf Kompetenzsäulen Golfkompetenz, Fitnesskompetenz, Mentale Kompetenz, Soziale Kompetenz sowie Bildungs- und Berufskompetenz. Die jungen Talente profitieren dabei nicht nur von dem ganzheitlichen Ansatz, sondern auch von den innovativen Lehrtechniken der Golf-Akademie St. Leon-Rot mit SAM PuttLab Performance Center, GASP-Video-Analyse-System, Track Man und dem neu erbauten Indoor Short Game Center

of Excellence, wodurch den Spielern und Spielerinnen ein ganzjähriges Training ermöglicht wird.

Nur logisch, dass die Sichtungen des Clubs, die im Idealfall zur Aufnahme in das Jugendförderprogramm führen, Kinder und Jugendliche (nicht nur aus der Region) in großer Zahl nach St. Leon-Rot führen. Um auch die Eltern der jungen Talente über die Möglichkeiten und Chancen des Jugendförderprogramms zu informieren, lädt der Golf Club St. Leon-Rot am Sichtungstag alle interessierten Mütter und Väter zu einer Informationsveranstaltung ein. Während die Kinder getestet werden, stellen der Geschäftsführer sowie der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot die Philosophie und die Inhalte des Jugendförderkonzepts vor und stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Sichtung und alle weiteren Termine werden ca. 14 Tage nach dem Sichtungstag mitgeteilt.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving- Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.